Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessenger 62

Juni/Juli 2017

EILPOST

Komm, sing mit uns!
Vom **6. bis zum 10. August** findet im Vinzentinum die zweite Auflage von „Come along, sing along“ statt. Spielerisch werden Buben zwischen 8 und 13 Jahren in diesem Sommersingcamp von einem kompetenten Gesangspädagogen-Team an das gemeinsame Singen herangeführt.

Es sind noch Restplätze frei. Kurzentschlossene können sich unter **info@scv.bz.it** anmelden.

Es kommt nicht alle Tage vor, dass im Vinzentinum ein Primizsegen gespendet wird. Florian Mroß, der im Schuljahr 2012/2013 als Freisemestler im Vinzentinum wohnte und Aufgaben im Heim übernahm, wurde Anfang Juni in Dresden zum Priester geweiht. Florian, Angehöriger der sorbischen Minderheit in Sachsen, kehrte zum diesjährigen Schlussgottesdienst ins Vinzenintum zurück.

Als Seminarist gegangen, als Priester zurückgekommen

Eine überaus lohnende Arbeit

Es ist rechtlich verpflichtend, dass das Prüfungsgespräch bei der Matura mit einem Schwerpunktthema beginnt. Im Vinzentinum bereiten sich die Oktavaner mit einer so genannten Facharbeit – einer wissenschaftspropädeutischen bzw. vorwissenschaftlichen Arbeit – darauf vor.

Facharbeit? Muss denn das sein? Die kurze Antwort lautet Nein, rein rechtlich ginge es auch ohne. Die lange Antwort ist hingegen ein wenig vielschichtiger, denn am Vinzentinum ist das Schreiben einer Facharbeit im Umfang von 30.000 Anschlägen (ca. 15 Seiten) aus einer Vielzahl an Gründen obligatorisch.

Es steht außer Frage, dass sowohl das Verfassen als auch die Betreuung einer solchen Arbeit auf Schüler- und Lehrerseite einen beträchtlichen Aufwand darstellen – noch dazu im Maturajahr, in dem mit dem Maturatheater ein zweites Großprojekt neben der Abschlussprüfung ansteht. Und zu allem Überdruss gibt es für die Facharbeit zwar eine Note im Zeugnis, aber keine fix reservierten Punkte für die Matura. Warum tun wir uns dann das alles überhaupt an?

- Eine Facharbeit zu schreiben ist Lernen in seiner gewinnbringendsten Form. Viele unterschiedliche Fähigkeiten (Zeitmanagement, Genauigkeit, Durchhaltevermögen, Eigenständigkeit, Sprachfertigkeit, Systemdenken usw.) werden gleichzeitig gefordert und gefördert.
- Die Facharbeit ist eine praxisbezogene Vorbereitung auf weiterführende Studien und schafft einen Technik- und Wissensvorsprung.
- Die selbstgewählte, vertiefte und mitunter fächerübergreifende Auseinandersetzung mit einem Thema ist eine intrinsisch motivierte Aufgabe und eine gute Orientierungshilfe für die Zukunft.
- Die Facharbeit und deren professionelle Präsentation erlauben einen vorteilhaften, selbstbewussten und gesteuerten Einstieg in das Prüfungsgespräch bei der Matura.

Simon Zuenelli, Obmann der Gesellschaft für Klassische Philologie, überreicht Stefan Meloni (li.) das Preisgeld und die Urkunde.

Am Ende steht die genugtuende Gewissheit, etwas Großes geschafft zu haben. Und manchmal wird dies sogar noch finanziell honoriert, wie die ehemaligen Maturanten Stefan Meloni und Philipp Seyr unlängst erfahren durften. Ihre Facharbeiten wurden nämlich an der Universität Innsbruck mit dem Robert-Muth-Förderpreis ausgezeichnet.

Habe die Ehre

von Harald Knoflach,
Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Der letzte Schultag gehört zelebriert. Ganz egal ob das Motiv Stolz oder Erleichterung, Freude oder Wehmut ist. Nach – zumindest bei einem Großteil der Schüler – dreizehn Jahren endet ein prägender Lebensabschnitt und neue, spannende Herausforderungen warten. Vor beinahe 30 Jahren hatte daher der damalige Direktor Paul Rainer die Idee, den letzten Schultag der Oktava zu einem besonderen zu machen. Kein traditioneller Unterricht mehr, sondern ein „Hoher Gast“ besucht die Klasse, spricht mit den Maturantinnen und Maturanten über Gott und die Welt und gibt ihnen die eine oder andere Lebensweisheit mit auf den Weg. Heuer war Multitalent Manfred Schweigkofler, seines Zeichens Schauspieler, Regisseur, Sänger und Eventmanager, an der Reihe. Der vierfache Familienvater fühlte sich sichtlich wohl und zündete ein wahres Anekdotenfeuerwerk. Humor und Tiefsinn wechselten einander ab und ließen die zwei Stunden im Flug vergehen. Schweigkoflers Quintessenz: „Alle, die ihr hier sitzt, seid eine auf der Welt einzigartige Kombination von Fähigkeiten. Nutzt sie.“

1872 VINZENTINUM

Termine
Sommermonate 2017

27. 06.
Diplomverleihung MS

08. 07.
Diplomverleihung OS

24. + 28. 08.
Aufholprüfungen

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.